

	<p>Object: Philipp Wilhelm Ludwig Flad (Heidelberg 1712 - 1786)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: HM_1984_0622</p>
--	--

Description

Flad war kurpfälzischer Regierungs- und Oberappellationsrath, Direktor des kurpfälzischen reformierten Kirchen-Rats in Heidelberg und Mitglied der Kurpfälzischen Akademie der Wissenschaften. Er hat das Gesicht dem Betrachter zugewandt, und trägt die rechte Hand nach Sitte der Oberschicht des 18. Jahrhunderts unter die Weste geschoben. Er trägt einen blauen Justaucorps. Über dem weißen Hemd trägt er ein weißes Spitzenjabot mit passenden Manschetten. Er trägt eine weiß gepuderte Perücke. Flad war Kirchenrat bei der kurpfälzischen geistlichen Administration in Heidelberg. Er beschäftigte sich als Autor juristischer, münz- und heimatgeschichtlicher Themen. Siehe Katalog der Universität Heidelberg.

Johann Georg Ziesenis der Jüngere erhielt zunächst Zeichenunterricht durch seinen Vater Johann Georg Ziesenis, dem Älteren, einem aus Hannover stammenden Porträtmaler, Er lebte danach in Düsseldorf, wo er mehrere Porträts der kurfürstlichen Familie malte. Am 26. August 1760 wurde Ziesenis Kurfürstlich Braunschweig-Lüneburgischer Hofmaler. siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Georg_Ziesenis_der_J%C3%BCngere

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	LxB: 44 x 35 cm; Rahmenmaß: 43 cm br., 51,5 cm h.

Events

Painted	When	1746
---------	------	------

	Who	Johann Georg Ziesenis (1716-1776)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Philipp Wilhelm Ludwig Flad (1712-1786)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Heidelberg
[Relation to time]	When	1746
	Who	
	Where	

Keywords

- Halbfigurenbildnis
- Herrenporträt
- Oil painting